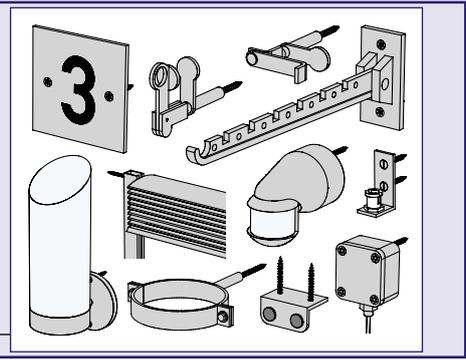
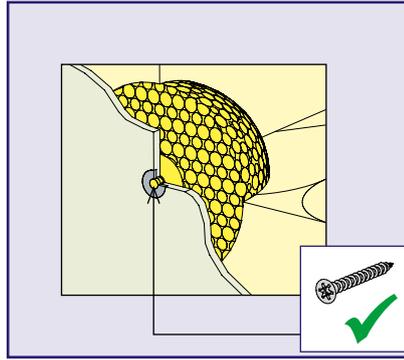
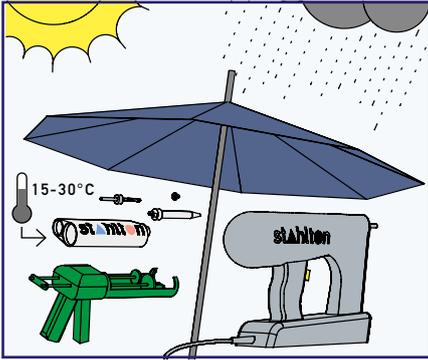


Montageanleitung Montagesystem Endo-Fix

A - C = Gerätehinweise
1 - 10 = Montageanleitung

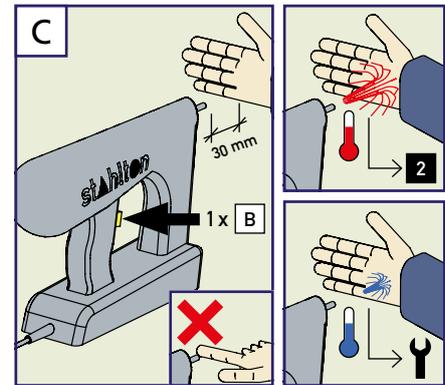
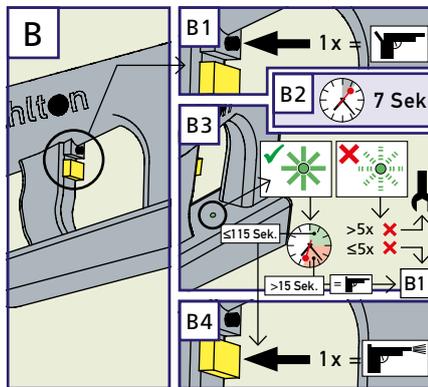
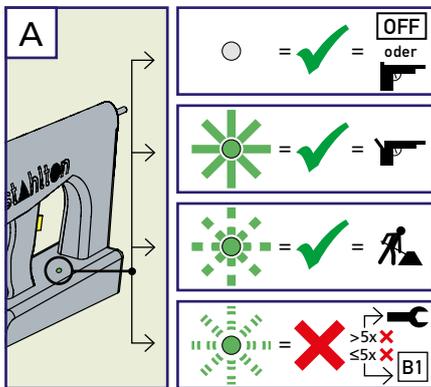


Endo-Fix Systemkomponenten vor Witterungseinflüssen/Verschmutzung schützen.
Lagerung Kartusche 15–30 °C.

Pro Endo-Fix Befestigungspunkt 1 Schraube verwenden.

Montagemöglichkeit für:

- Anschlag für Fensterläden
- Bewegungsmelder und Temperaturfühler
- Kleiderbügelträger
- Lamellenführungsschienen
- leichte Lampen und Schilder
- Rohrschellen
- Rückhalter und Vorreiber
- Schiebeläden (Führung unten)



Status-LED:

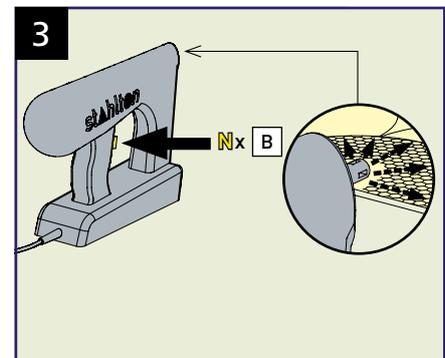
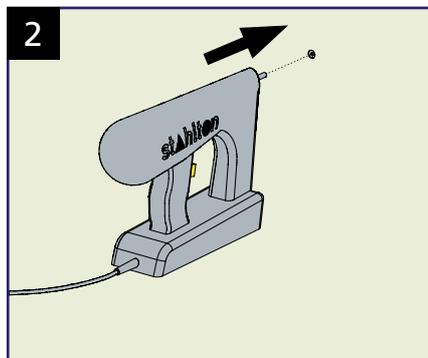
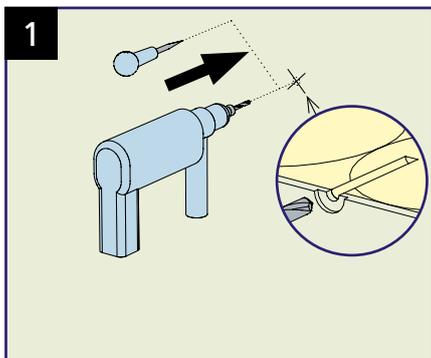
- **aus** = Gerät ist ausgeschaltet oder nicht bereit zum Auslösen (nicht geladen).
- **leuchtend** = Das Gerät ist bereit zum Auslösen (schussbereit).
- **langsam blinkend** = Systemcheck oder Ladevorgang wird durchgeführt.
- **periodisch mehrfachblinkend** = Es wurde eine Fehlfunktion festgestellt! Bitte Ladevorgang gemäß Bild [B1] durchführen. Sollte die Fehlfunktion auch nach 5-maligem Ladevorgang weiterhin bestehen, muss das Gerät repariert werden.

Lade- und Auslösevorgang:

Oberen Ladeknopf betätigen (Handgerät Endo-Fix wird geladen, die Status-LED blinkt langsam). Wenn nach ca. 7 Sek. die Status-LED leuchtet, den unteren Auslöseknopf betätigen. Nach ca. 15 Sek. ohne betätigen des Auslöseknopfs wird die Schussbereitschaft zurückgesetzt (Status-LED geht aus) und der Ladeknopf muss erneut betätigt werden. Sollte die Status-LED periodisch mehrfachblinken, bitte Ladeknopf betätigen und Anweisungen bei Bild [A] beachten.

Funktionstest:

1x Lade- und Auslösevorgang gemäß Bild [B] durchführen und mit Hand (30 mm Abstand) kontrollieren ob spürbar warmer Luftstoß austritt, sonst Reparatur des Handgerätes Endo-Fix. Düse nicht berühren, Verbrennungsgefahr!

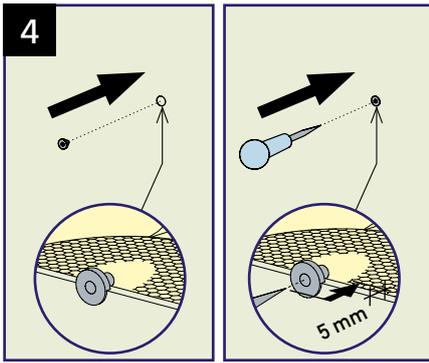


Befestigungspunkt an verputzter Polystyrolfassade anzeichnen und mit Ahle vorstechen (je einen pro Schraube). Loch und Putzvertiefung durch Bohrer mit Fräsraspelaufsatz erstellen.

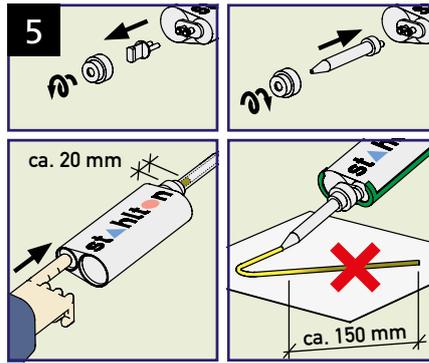
Handgerät Endo-Fix ansetzen.

Nx Lade- und Auslösevorgang gem. Bild [B] durchführen und dadurch Hohlraum erzeugen (Anz. Nx entsprechend Schraubendurchmesser mit folgender Tabelle ermitteln).

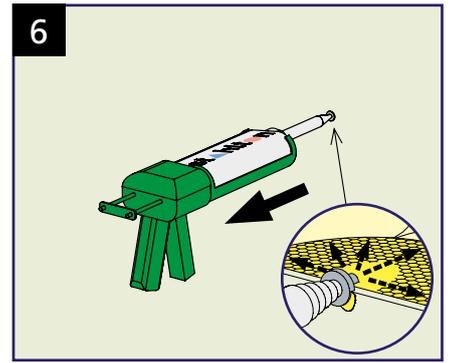
Fremdmontageschrauben Ø mm	≤3,8	>3,8–5	>5–8
Nx auslösen	1x	2x	3x



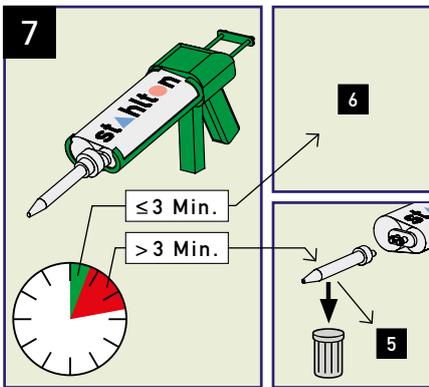
Dichtstöpsel eindrücken und mit Ahle leicht anstechen (ca. 5 mm tief).



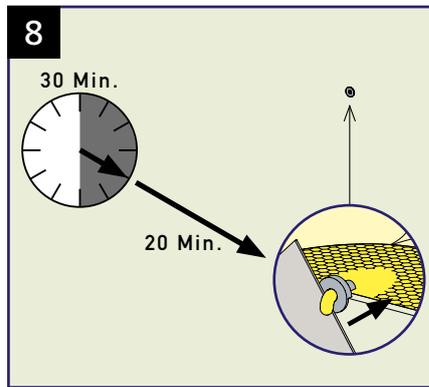
Verschlusskappe und -stöpsel der Endo-Fix Kartusche entfernen und aufbewahren. Mischdüse und Verschlusskappe aufsetzen. Auspressen bis Masse gleichmäßig austritt (ca. 150 mm langer Strang).
Vorsichtsmaßnahme: Kleiner Kolben der Kartusche kann festsitzen – vor Einlegen in Auspresspistole andrücken bis er gelöst ist.



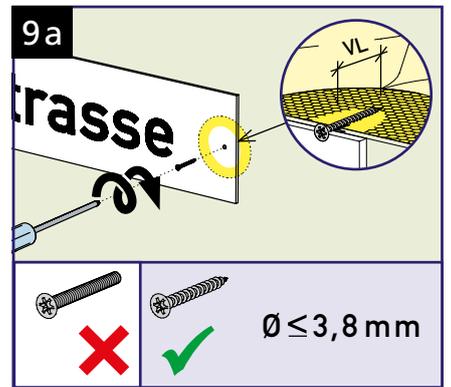
Endo-Fix Injektionsmasse mit Mischdüse durch den Dichtstöpsel injizieren. Eichtung der Hübe mit Auspresspistole bei Erstverfüllung – bei leichtem Rückfluss der Injektionsmasse aus dem Dichtstöpsel ist der Hohlraum verfüllt.



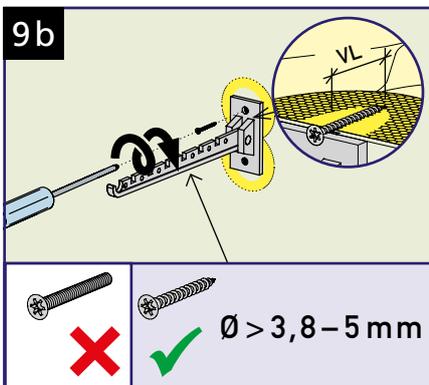
Verarbeitungszeit (Topfzeit) 3 Minuten
Nach >3 Minuten ohne betätigen der Auspresspistole muss die Mischdüse ausgetauscht werden.



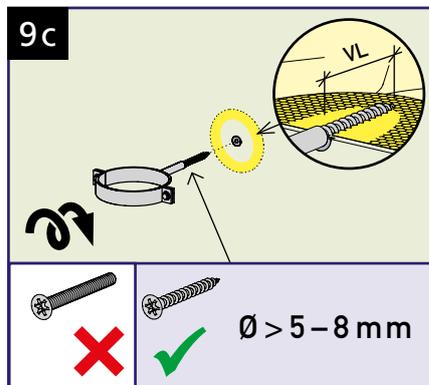
30 Minuten Abbindezeit einhalten.
Eventuell ausgetretene Injektionsmasse nach leichter Erhärtung (ca. 20 Minuten) mit Spachtel entfernen. Nach 30 Minuten (Endfestigkeit nach 12 Stunden) kann die Verschraubung mit Spanplatten-, Holz- oder Blechschrauben ohne Schaft $\varnothing \leq 8\text{ mm}$ durch den Dichtstöpsel erfolgen.



Fremdmontageschrauben \varnothing mm		$\leq 3,8$
Vorbohren \varnothing mm		✗
Verankerungslänge VL mm		≥ 20

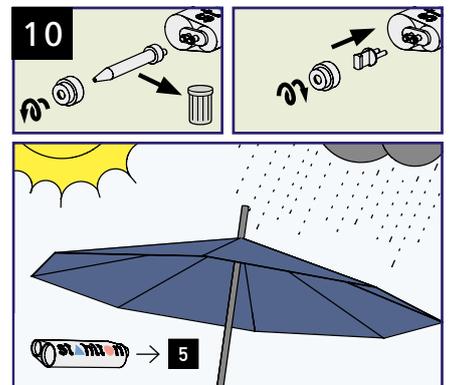


Fremdmontageschrauben \varnothing mm		$> 3,8 - 5$
Vorbohren \varnothing mm		2,5
Verankerungslänge VL mm		≥ 50



Fremdmontageschrauben \varnothing mm		$> 5 - 8$
Vorbohren \varnothing mm		✗
Verankerungslänge VL mm		≥ 50

*Gewindegewinde



Mit Verschlusskappe und -stöpsel verschlossene Kartuschen können gelagert und wieder verwendet werden.